



Herausforderung und „Superspiel“: Der SV Wagenhoff (rechts oben Patrick Steep) gastiert beim Ligaprimus MTV Gifhorn II. Foto: regios24/Sebastian Priebe

Den Dritten zu Gast – Derby in Meinersen

Fußball-Kreisliga Wasbüttel trifft im Kellerduell auf Wittingen.

Von Melvin Wittneben

Gifhorn. Raus aus dem Keller! Das ist das Motto, wenn in Wasbüttel der MTV am Sonntag den VfL Wittingen/Suderwittingen empfängt. Zeitgleich kommt es in Meinersen zum Nachbardschaftsduell, und Spitzenreiter Wilsche trifft auf Kellerkind Vorhop.

TuS Müden-Dieckhorst – VfL Germania Ummern (So., 14 Uhr). Richtungsweisendes Spiel für die Tabellennachbarn. „Der Gewinner rückt ans Mittelfeld ran, der Verlierer wird sich erst einmal unten aufhalten“, glaubt Germanen-Teamchef Michael Alms. Er rechnet dabei nicht mit einem Offensivspektakel. „Beide gehen bestimmt vorsichtig ins Spiel und wollen keine Fehler machen.“

SV Meinersen/Ahnsen/Päse – SV Leiferde (So., 14 Uhr). Dieses Duell hatte in den letzten Jahren immer einiges zu bieten. Im Derby zwischen den Spielvereinigungen geht es besonders für Leiferde darum, nach der 0:7-Schlappe gegen Wilsche zu alter Stärke zu finden.

VfR Wilsche-Neubokel – VfL Vorhop (So., 14 Uhr). Punktverlustfreier Spitzenreiter trifft auf Kellerkind. Die Ausgangslage in diesem Spiel ist klar. Doch VfR-Coach Bernd Huneke hebt mahnend den Finger. „Vorhop ist eine knifflige Aufgabe. Ein Team, das über den Kampf kommt. Ich erinnere mich noch an vor zwei Jahren: Vorhop reiste nur mit 11 Mann an und hat uns 2:1 besiegt“, so Huneke. „Wir sind bisher konzentriert in jedes Spiel gegangen – das wird auch Sonntag gefragt sein. Wir wollen unsere Serie ausbauen.“

MTV Wasbüttel – VfL Wittingen/Suderwittingen (So., 14 Uhr). Kellerduell, Teil 2: Nach der Partie gegen Vorhop letzte Woche steigt für Wasbüttel das nächste Spiel gegen einen abstiegsbedrohten Konkurrenten. Im Vergleich zur Vorwoche wird der MTV allerdings eine Leistungssteigerung brauchen, um zu punkten.



Derbyzeit in Meinersen: Die SV (vorne) empfängt den Nachbarn von der SV Leiferde zum prestigeträchtigen Duell. Foto: regios24/Sebastian Priebe

SV Triangel – VfL Knesebeck (So., 14 Uhr). „Wir treffen auf eine sehr gute und eingespielte Mannschaft“, findet Triangel-Trainer Robert Müller. Aber sein Team präsentierte sich derzeit auch in guter Form. „Wir brauchen uns vor keinem zu verstecken. Wir müssen aber unsere Leistung abrufen, vielleicht noch einmal eine Schippe drauflegen und sicherer und konzentrierter spielen“, betont Müller.

TSV Rothemühle – SV Groß Oesingen (So., 14 Uhr). Gut 45 Kilometer müssen die Oesinger fahren, um am Sonntag in Rothemühle aufzu-

laufen. „Natürlich wollen wir nicht so weit fahren, ohne dann Punkte mitzunehmen“, meint SV-Coach Torben König schmunzelnd. Ernst verweist er dann aber auf die zuletzt schwächere Defensive. „Wir haben bereits 31 Gegentore. Letzte Saison waren es insgesamt 40. Wir müssen unser Hauptaugenmerk auf die Abwehrarbeit legen.“

SV Westerbeck – FC Brome (So., 14 Uhr). Der Vizemeister zu Gast beim Tabellensechsten. Der FC hinkt den eigenen Erwartungen hinterher, während Westerbeck bisher eine starke Saison spielt.

Spitzenspiel: Primus MTV II empfängt Zweiten Wagenhoff

1. Fußball-Kreisklasse 2 Meine bläst zur Offensive.

Von Daniel Hauer

Gifhorn. Erster gegen Zweiter in der 1. Fußball-Kreisklasse 2: Der Verfolger SV Wagenhoff bittet Ligaprimus MTV Gifhorn II an diesem Spieltag zum Duell.

TuS Neudorf-Platendorf II – SV Gifhorn II (So., 12 Uhr). Seit sieben Spielen ohne Sieg – gegen den Vorletzten SV Gifhorn II sollte bei den Hausherrn endlich mal wieder ein „Dreier“ herauskommen.

SV Westerbeck II – TSV Hillerse II (So., 12 Uhr). Seit vier Spielen wurde Westerbeck nicht mehr besiegt. „Zurzeit sind wir gut drauf“, findet SV-Akteur Paul Voss: „Wenn wir mit der gleichen geschlossenen Mannschaftsleistung wie gegen Wagenhoff auflaufen, dann ist auch gegen Hillerse etwas drin.“

MTV Gifhorn II – SV Wagenhoff (So., 14 Uhr). „Es ist das Superspiel für uns. Es geht gegen den Krösus der Liga“, freut sich Wagenhoff's Coach Marco Propfe: „Wir wollen Gifhorn ärgern und versuchen, das Spiel lange offen zu halten.“ Auch aufseiten des MTV sind der Respekt und die Vorfreude vor dem Duell groß. „Der SV steht zurecht da oben. Das wird eine schöne Herausforderung für uns“, so MTV-Trainer Babis Cirousse. Seine Mannschaft habe indes ihr Sai-

sonzzwischenziel korrigiert: „Wir wollen auf dem ersten Platz überwinden.“

TuS Seershausen/Ohof – TuS Müden-Dieckhorst II (So., 14 Uhr). Erst drei Heimspiele hat Seershausen absolviert. Und es scheint, als wenn vor der Winterpause keines mehr dazu kommt, denn der Platz lässt ein Fußballspiel kaum zu.

SSV Kästorf II – SV Wedes-Wedel (So., 14 Uhr). SSV-Trainer Sebastian Pasemann wohnt in Wedelheine und hat früher bei Wedes-Wedel gespielt. In Kästorf trifft er somit nun auf seine eigene Heimat. „Das ist für mich natürlich ein besonderes Spiel“, gesteht Pasemann: „Wir wollen versuchen, sie zu ärgern.“

VfL Rötgesbüttel – MTV Isenbüttel II (So., 14 Uhr). „Isenbüttel wechselt oft die Aufstellungen mit Spielern der Altherren oder der A-Jugend. Es ist schwer einzuschätzen, auf wen man trifft“, meint VfL-Coach Jörg Kronhardt. „Nichtsdestotrotz ist es ein Spiel, das wir gewinnen müssen.“

TSV Meine – VfB Gravenhorst (So., 14 Uhr). „Unsere beiden Neuen tun uns richtig gut“, freut sich TSV-Trainer Frederic Brandes: „Ich bin mir sicher, wir werden mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Gegen Gravenhorst werden wir voll auf Offensive spielen.“

Atmosphärisches Derby für den BVG

Badminton-Regionalliga Gifhorner gastieren bei der SG Vechelde/Lengede.

Von Julian Jander

Gifhorn. Ein „kleines Derby“ steht für den Badminton-Regionalligisten BV Gifhorn am heutigen Samstag bevor: Von 16 Uhr an findet die Partie bei der SG Vechelde/Lengede statt.

„Für uns ist es schon ein bisschen ein Derby. Es kennt quasi jeder jeden“, sagt BVG-Akteur Dennis Friedenstab. Geht es sonst überwiegend gegen Berliner oder Hamburger Mannschaften, steht den Gifhornern nun eine vergleichsweise kurze Anfahrt bevor. „Das ist schon angenehm“, betont Friedenstab.

Die Partie ist zugleich ein Duell der Tabellennachbarn. Mit einem Sieg würde Gifhorn (6.) mit der SG (5.) gleichziehen, sich zudem wahrscheinlich weiter von den Ab-

stiegsplätzen distanzieren. „Wir wollen auf jeden Fall gewinnen. Ein Unentschieden wäre das Mindeste“, gibt Friedenstab, der die BVG-Herrenriege anführen wird. Neben ihm kommen Patrick Thöne, Yannik Joop und Benjamin Dieckhoff zum Einsatz. Bei den Damen spielen Larina Tornow und Lea Dingler – die Gifhorner treten also in vermeintlicher Bestbesetzung an.

„Eng wird's aber auf jeden Fall“, warnt Dennis Friedenstab sowohl vor den Gastgebern als auch vor der Kulisse in Lengede. „Da sind immer viele Leute zum Zuschauen und Unterstützen in der Halle.“ Aufseiten der SG Vechelde/Lengede spielen übrigens auch die Ex-Gifhorner Henning Zansen und Robert Hinsche, wobei dessen Einsatz noch fraglich ist.



Benjamin Dieckhoff (vorne), Patrick Thöne und der BV Gifhorn treten im Regionalliga-Derby bei der SG Vechelde/Lengede an. Foto: regios24/Priebe

Schulze-Schreiber und Schulze räumen Latein-Siegerpokal ab

Tanzen SVG-Paare erfolgreich in Breitensportserie.

Gifhorn. Mit drei Tanzpaaren war die SV Gifhorn bei der Endveranstaltung der diesjährigen Breitensportserie des NTV in Barsinghausen erfolgreich vertreten.

Für einen gelungenen Auftakt aus SVG-Sicht sorgten Jenny Schulze-Schreiber und Alexander Schulze im Latein mit ihrem ersten Platz. Manuela Schulze und Arno Schielke sicherten sich zudem Platz 7. Das sollten aber noch nicht die einzigen guten Ergebnisse für die SV Gifhorn sein. Anschließend ging es dann nämlich mit Erfolg im Standard bei einem großem Startfeld von 15 Paaren weiter. Im Finale ertanzten sich Jenny Schulze-Schreiber und Alexander Schulze einen verdienten zweiten Platz und Ute und Thomas Narajek wurden Sechste. Manuela Schulze und Arno Schielke holten im B-Finale Rang 3.

Da dies die Endveranstaltung der Breitensportserie des NTV war, stand noch die Gesamtwer-

FUSSBALL

Kreisliga GF

TuS Müden-Dieckh.	-	Germ. Ummern	So., 14.00
SV Meinersen/A/P.	-	SV Leiferde	So., 14.00
VfR Wilsche-Neub.	-	VfL Vorhop	So., 14.00
Wasbüttel	-	VfL Wittingen/Su.	So., 14.00
SV Triangel	-	VfL Knesebeck	So., 14.00
TSV Rothemühle	-	SV Gr. Oesingen	So., 14.00
SV Westerbeck	-	FC Brome	So., 14.00

1. VfR Wilsche-Neub.	12	12	0	0	36:5	36
2. SV Westerbeck	12	8	2	2	35:15	26
3. SV Leiferde	12	6	2	4	29:28	20
4. VfL Knesebeck	12	5	4	3	27:19	19
5. SV Gr. Oesingen	13	5	4	4	34:31	19
6. FC Brome	11	5	2	4	28:20	17
7. SV Meinersen/A/P.	12	3	7	2	26:25	16
8. SV Triangel	11	4	3	4	25:26	15
9. Wesendorfer SC	12	4	3	5	20:32	15
10. TSV Rothemühle	11	2	7	2	16:16	13
11. TuS Müden-Dieckh.	11	3	2	6	18:29	11
12. VfL Germ. Ummern	11	3	2	6	15:33	11
13. VfL Wittingen/Su.	11	1	4	6	19:28	7
14. VfL Vorhop	12	2	1	9	21:34	7
15. Wasbüttel	11	1	3	7	12:20	6

1. Kreisklasse GF 1

SV Tappenbeck	-	TSV Grubendorf	Sa., 14.00
SV Langwedel	-	TuS Ehra Less.	So., 14.00
FC Germ. Parsau	-	HSV Hankensb.	So., 14.00
SV Osloß	-	SV Barwedel	So., 14.00
FC Ohretal	-	SV BW Rühren	So., 14.00
SV Tülow/Voitze	-	SV Eischott	So., 14.00
TSV Schönwürde	-	SV Jembke	So., 14.00

1. SV BW Rühren	11	9	2	0	41:12	29
2. SV Osloß	11	9	0	2	35:16	27
3. SV Barwedel	12	8	1	3	36:19	25
4. FC Germ. Parsau	12	7	3	2	41:27	24
5. TSV Brechtorf	13	7	2	4	35:21	23
6. SV Tappenbeck	12	7	0	5	33:21	21
7. TSV Grubendorf	12	5	2	5	18:25	17
8. SV Eischott	12	5	1	6	21:22	16
9. FC Ohretal	11	4	2	5	28:26	14
10. TSV Schönwürde	12	4	2	6	32:34	14
11. HSV Hankensb.	11	2	5	4	19:25	11
12. SV Jembke	12	3	2	7	17:30	11
13. TuS Ehra Less.	12	3	1	8	17:30	10
14. SV Langwedel	12	1	2	9	21:53	5
15. SV Tülow/Voitze	11	1	1	9	18:51	4

1. Kreisklasse GF 2

MTV Gifhorn II	-	MTV Isenbütt. II	5:0 o. Sp.
Neudorf-Plat. II	-	SV Gifhorn II	So., 12.00
SV Westerbeck II	-	TSV Hillerse II	So., 12.00
TuS Seersh./Oh.	-	TuS Müden-D. II	So., 14.00
SSV Kästorf II	-	Wedesb.-Wedelh	So., 14.00
VfL Rötgesbüttel	-	MTV Isenbütt. II	So., 14.00
TSV Meine	-	VfB Gravenhorst	So., 14.00
MTV Gifhorn II	-	SV Wagenhoff	So., 14.00

1. MTV Gifhorn II	11	10	1	0	54:15	31
2. SV Wagenhoff	12	8	2	2	39:14	26
3. TSV Hillerse II	11	7	4	0	31:11	25
4. Wedesb.-Wedelh	11	8	1	2	28:11	25
5. TuS Müden-D. II	10	5	2	3	35:22	17
6. SSV Kästorf II	10	4	2	4	29:18	14
7. SV Westerbeck II	12	4	2	6	33:54	14
8. Neudorf-Plat. II	10	3	4	3	24:23	13
9. SV Adenb. R. II	12	3	4	5	22:22	13
10. TuS Seersh./Oh.	11	3	4	4	20:29	13
11. VfL Rötgesbüttel	11	3	2	6	20:38	11
12. TSV Meine	10	3	1	6	19:21	10
13. MTV Isenbütt. II	11	3	1	7	18:33	10
14. SV Gifhorn II	10	1	2	7	22:43	5
15. VfB Gravenhorst	12	0	21	0	11:51	2



Jenny Schulze-Schreiber und Alexander Schulze siegten in der Latein-Gesamtwertung. Foto: SV Gifhorn

tung der Serie aus. Hier gab es die nächsten Überraschungen: Im Latein durften sich Jenny Schulze-Schreiber und Alexander Schulze über den Siegerpokal nebst Goldmedaille freuen. Und im Standard erreichten die beiden die Silbermedaille. Manuela Schulze und Arno Schielke wurden im Latein Gesamtvierter.